**Presse-Info Slalom-ÖM 06/2020 – Vorschau Lauf 3**

**Vorschau Slalom ÖM und ARBÖ Slalom Trophy Greinbach**

**Nach dem Saisonauftakt vor knapp einem Monat treffen sich die Cracks der Slalomszene am 3. und 4. Oktober wieder im PS-Racing Center Greinbach wo das Finale zur Automobilslalom Staatsmeisterschaft 2020 und die fünfte Auflage der ARBÖ Slalom Trophy auf dem Programm stehen. Veranstaltet wird der zweite „Slalom-Double-Header“ wieder vom RX Motorsportclub mit Christian Petrakovits an der Spitze und dank des gut durchdachten Covid19-Konzepts können trotz der verschärften Regierungsmaßnamen auch diesmal wieder eine begrenzte Anzahl von Zuschauern das Geschehen vor Ort mitverfolgen! In der Slalom ÖM sind noch alle Titelentscheidungen offen auch wenn es in den einzelnen Gruppen Favoriten gibt, denn bei so einer kurzen Saison reicht schon eine kleine Schwäche oder ein technisches Problem und die Chancen sind dahin. In der Slalom Trophy werden die Teams aus der Steiermark, Kärnten, Oberösterreich und Salzburg alles daran setzen einen weiteren Sieg der Truppe aus Wien/Niederösterreich/Burgenland (WNB) zu verhindern.**In der Gruppe „Street“ fährt Leader Mathias Lidauer mit einem satten Polster von neun Punkten auf die punktegleichen Rainer Klima und Walter Hochegger zum ÖM-Finale in die Steiermark, mit einem halbwegs normalen Rennverlauf ist ihm damit der Titel wohl nicht mehr zu nehmen. Zwei Punkte hinter den beiden lauert Johann Schrei auf seine Podiumschance vor dem Gesamtfünften Dietmar Schwab.   
Mit Punktemaximum könnte die Ausgangslage für Dieter Lapusch in der Gruppe „Sport“ kaum besser sein um seinen Meistertitel erfolgreich zu verteidigen. Sechs Punkte dahinter liegt Thomas Becker auf Rang zwei und einen weiteren Punkt dahinter Rene Auner auf Platz drei. Rang vier belegen Erwin Heidenbauer und Martin Walcher.   
In der Gruppe „Race“ liegt Patrick Mayer mit Maximalpunkteanzahl ebenso voll im Plan in Sachen Staatsmeistertitel Nr.6. Robert Aichlseder und Gerhard Nell folgen ex-aequo auf Platz zwei und haben in der Zwischenwertung drei Punkte Rückstand. Wolfgang Leitner und Christian Biesinger jun. komplettieren in dieser Kategorie die Top-Five.   
Mit zwei Gesamtsiegen hat sich Reinhard Sonnleitner an die Spitze der Zwischenwertung der Gruppe „Histo“ katapultiert, Vorjahresmeister Markus Mauracher ist ihm aber mit drei Punkten Rückstand dicht auf den Fersen. Den letzten Stockerlplatz hat im Moment Christian Trimmel inne, der aber auch nur zwei Punkte Vorsprung auf Peter Waldbauer hat. Rang fünf hält in der Zwischenwertung Gerhard Schauppenlehner.

Am Sonntag, 4. Oktober wird dann die Arbö Slalom Trophy ausgetragen, die zum fünfjährigen Jubiläum wieder mit einer Neuerung aufwartet. Zum ersten Mal wird dieses Jahr auch die Kategorie „Histo“ mit dabei sein, wo es neben den ÖM-Klassen auch eine Sammelklasse geben wird. Dank des, in diesen Zeiten nicht selbstverständlichen, positiven Signals seitens des Arbö die Kosten für die zusätzlichen Siegerlizenzen zu übernehmen konnte dieser Schritt gemacht werden. Die Sieger der nun 18 ÖM-Klassen sowie die schnellste Dame erhalten auch heuer wieder einen Gutschein für eine nationale D-Lizenz, und in der Mannschaftswertung dürfen sich die Teams wieder über Medaillen, gesponsert vom Info-Team freuen. Fünf Teams haben dafür wieder über 120 Fahrerinnen und Fahrer aus acht Bundesländern nominiert um in der Mannschaftswertung den Trophy-Sieger 2020 zu ermitteln.   
Mit dem spannenden Finale der österreichischen Automobilslalom Staatsmeisterschaft 2020 und der Arbö Slalom Trophy haben Fans wie Aktive in diesem so ungewöhnlichen Motorsportjahr vor der Winterpause noch einmal die Gelegenheit zwei Tage lang live Slalomaction vom Feinsten zu genießen.

Text: Dipl. Ing. Martin DALL   
Weiter Infos unter: [www.slalom-oem.at](http://www.slalom-oem.at)   
Presseinformation – Vorschau Lauf 3 und Slalom Trophy